



HAW HAMBURG



Erasmus+

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	
Studiengang	Bibliotheks- und Informationsmanagement
Gasthochschule	Manchester Metropolitan University
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	Sommersemester 2019
E-Mail-Adresse	

Betreuende Person

an der Heimathochschule (Student Exchange Coordinator (=SEC) Ihrer Fakultät):

Name	Kahler, Jenny
E-Mail	dmi.international@haw-hamburg.de
Telefon	+49.(0)40.42875 4886

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Es ist nicht ganz einfach herauszufinden, was man alles beachten muss bei der Planung und der Organisation am Anfang. Man sollte ein Jahr im Voraus mit der Planung beginnen, ich hatte 6 Monate Zeit und das ging, aber es war stressiger. Man muss sich selbst um die Fristen der Gasthochschule informieren und wenn die eigenen Webseiten nicht übersichtliche gestaltet sind, wird das schwierig. Denn die Fristen sind nicht dieselben wie hier und dadurch hätte ich die für die Manchester Metropolitan University fast verpasst. Denn man braucht vorher die Zusage der eigenen Universität und die habe ich nur kurz davor erhalten. Das hat einige Nerven gekostet. Da man auch nicht erfährt vom wem man die bestimmten Unterschriften braucht und das Exchange Office oft nicht zu erreichen war. Man muss für die Bewerbung außerdem einen Sprachtest machen, leider muss man je nachdem wo man hinget dafür bis zu 60€ bezahlen. Es gibt für all diese Dinge, die man für die Bewerbung braucht, leider keine Informationsliste mit Erklärungen oder eine mit hilfreichen Tipps. Das macht das organisatorisch etwas schwierig und erzeugt viel Stress. Wenn man aber die benötigten Dokumente hat, ist die Bewerbung an der Gasthochschule ganz einfach.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Bei der Kurswahl muss man sich selbst darum kümmern, die zu finden die man für sein Studium auch anerkannt bekommen kann. Bei der Manchester Metropolitan University waren meine Kursbezeichnungen nur vorläufig und es gab noch Änderungen, die aber keine Probleme verursacht haben. Die Anerkennung der Kurse erfolgt nach Absprache mit Herrn Burkhardt. Die Kurse werden den entsprechenden Modulen hier zugeordnet, dies muss man aber vorab selbst vorbereiten. Der Kursplan wurde für mich zusammengestellt und war gut eingeteilt.



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+ Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Die Suche nach einer Unterkunft in England war nicht einfach, denn für eine Wohnung wollen sie in den meisten Fällen, einen Gläubiger aus Großbritannien. Die Studentenwohnheime wollen von den Studenten aus dem Ausland, meist die Gesamtsumme für die Miete, am Anfang des Vertrages haben. Eine Wohnung allein zu mieten hätte sich für mich nicht gelohnt und es gab auch keinen der mit nach Manchester kam. Ich habe mich dann für Zwei Studentenheime entschieden, zum einen das eigene der Universität, die ich besuchte und Hello Home. Hello Home allerdings hat sich erst drei Monate nach meiner Anfrage gemeldet, wo ich schon längst in Manchester war. Das Wohnheim der Universität hat mir gleich eine Rückmeldung gegeben, auch wenn ich bis zum 15. Dezember warten musste, ob auch ein Zimmer für einen kürzeren Zeitraum zu mieten ist. Die Preise variieren je nachdem wo man Wohnen mochte und ob man eins mit eigenem Bad haben möchten oder nicht. Die Administratoren der die sich darum kümmern sind aber sehr hilfsbereit und man kann Ihnen viele Fragen stellen, falls noch Dinge unklar sind. Für das Wohnheim der Universität kann man von der Homepage darauf kommen (<https://www2.mmu.ac.uk/accommodation/how-to-apply/application-process/?step=3>). Hier noch eine Adresse um eine eigene Wohnung zu finden: <https://www.manchesterstudenthomes.com/accommodation>.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Die Lebensmittel und andere alltägliche Sachen kosten meist etwas mehr, als bei uns. Der Strom, Internet und Wasser waren bei mir in der Miete enthalten. Man muss allerdings beachten, dass man vielleicht eine zusätzliche Krankenversicherung abschließt. Dies sollte man mit seiner eigenen abklären. Ich habe die der DAAD abgeschlossen, die auch Haftpflicht und Unfall miteinschloss. Auch andere Nebenkosten von zu Hause sollte man beachten, wie den Handyvertrag. Ich habe kein eigenes Konto eröffnet, da sich das für die drei Monate, die ich da war, nicht ausgezahlt hätte. Da Großbritannien zu meinem Aufenthalt noch in der EU befunden hatte, musste ich auch keine Roaminggebühren bezahlen. Allgemein gibt es an vielen Orten freies W-Lan in Manchester. Dadurch habe ich kein Handyanbieter für England gesucht. Von Januar bis Anfang April. Gibt es eher nicht so viele Veranstaltungen. Im Februar findet allerdings das chinesische Neujahrsfest statt, wo auch die Innenstadt dementsprechend geschmückt wird und es auch eine Parade mit den Drachen gibt. Der St. Patricks Day wird nicht so groß gefeiert. Die Festlichkeiten dazu habe ich nicht mitbekommen, da ich zu dem Zeitraum nicht in Manchester war und sie diese dem eigentlichen Tag vorgezogen haben. Ich kann nur vermuten das es organisatorische Gründe hatte. Für die, die sich für Fußball interessieren ist das Fußballmuseum der richtige Ort und natürlich das Stadion. Das Afflecks ist ein Gebäude, das man sich als den Camden Market in kleiner und in einem Haus vorstellen kann. Ein Besuch lohnt sich.

Fazit

Es war ein wunderbares Erlebnis und kann jedem nur empfehlen auch ins Ausland zu gehen. Manchester ist eine großartige Stadt und die Leute sind auch alle wunderbar. Man muss zwar beachten, dass einige Sachen teurer sind, dafür gibt es aber auch an vielen Stellen Rabatt als

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Student. Ich hoffe es werden neue Möglichkeiten auf einen weiteren Austausch geboten, selbst nach dem Brexit.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Es gibt für das Shoppen und essen gehen, viele Rabattangebote als Student. In der Nähe der Universität gibt es ein Fitnesscenter der für Austauschstudenten ein eigenes Angebot hat. Wenn man die Oxford Street entlang zur Mitte der Stadt hochläuft, findet man viele Restaurants, Cafés und Pubs. Eines befindet sich dort auch gleich unter der Brücke. Das Day & Night Café ist mit dem berühmtesten Ort, dort haben die Oasics ihre ersten Auftritte gehabt und auch jetzt treten immer wieder Bands dort auf. Als Tipp noch, Bettzeug für deinen Aufenthalt kann man sehr günstig bei Primark kaufen und wenn man das nicht zurück nehmen möchte, kann man diese in Spendentonnen geben.